

Ankara kritisiert Freilassung

Istanbul. Im Streit um die Haft von zwei Journalisten in der Türkei kritisiert die Regierung in Ankara das Verfassungsgericht. Die Instanz habe mit der Anordnung zur Freilassung der beiden ihre gesetzlich festgelegten Kompetenzen überschritten, erklärte der stellvertretende Ministerpräsident Bekir Bozdag am Freitag auf Twitter. Das Verfassungsgericht hatte seine Entscheidung damit begründet, dass die von der Verfassung geschützte Meinungs- und Pressefreiheit verletzt worden sei. (Reuters/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/325208.ankara-kritisiert-freilassung.html>